



**KARLHEINZ
DESCHNER**

Donnerstag, 28. März 2002

deschner.INFO >>> 02

Sehr geehrte Newsletter-Empfänger,

in den letzten Tagen erreichen uns vermehrt Anregungen, mehr Mittel elektronischer Kommunikation (Gästebuch, Diskussionsforum, etc.) in die WebSite einzubinden. Den diversen Schreiben ist meist zu entnehmen, dass ein stärkerer Meinungs- und Gedankenaustausch von Gegnern und Befürwortern der Werke von Karlheinz Deschner gewünscht wird. Uns wird darüber hinaus vorgehalten, lediglich dem Standard gedruckter Werkverzeichnisse zu entsprechen, graphisch unausgewogen zu sein und die modernen Medien nicht entsprechend ihrer Möglichkeiten zu nutzen. Mit der Konzeption und Realisierung der WebSite beauftragt, möchte ich hierzu kurz Stellung nehmen ...

Zehn Wochen nach dem Start sehen wir uns in der Absicht bestätigt, der interessierten Öffentlichkeit erstmals eine umfangreiche Dokumentation von Person und Werk zur Verfügung stellen zu können. Über 2.700 registrierte Besuche aus über 15 Ländern, 60 Newsletter-Empfänger und etliche Rückmeldungen und Anregungen sprechen für sich...

Wir haben vor der Realisierung intensiv recherchiert und uns etliche Internet-Auftritte von Schriftstellern und Verlagen angeschaut. Schauen Sie sich ruhig selbst einmal im Internet nach Schriftsteller-Seiten um und urteilen dann selbst, ob **deschner.INFO** tatsächlich den Standard nicht erreicht... Uns jedenfalls ist im deutschsprachigen Raum kaum eine WebSite aufgefallen, die auch nur annähernden den Umfang und die Struktur von **deschner.INFO** bietet. Uns ist bewußt, daß das Medium Internet noch erheblich mehr Potential bietet als wir derzeit einsetzen - wir sehen dies jedoch nicht als Mangel an, sondern als eine bewußte Konzentration auf die uns wichtigen Inhalte.

Die Themen Gästebuch und Diskussionsforum wurden von uns bereits im Vorfeld diskutiert; das große Potential für den Meinungsaustausch wird auch von uns gesehen. Es war jedoch bisher nicht beabsichtigt, eine solche Plattform zu sein; vielmehr ging es um Vermittlung von Hintergrundinformationen zu Person und Werk. Wie bei anderen Internet-Diskussionsforen zu gesellschaftlich sensiblen Themen zu beobachten ist, erfordert die große Anzahl kontroverser und oftmals nicht sachdienlicher Beiträge eine kontinuierliche und stetige, inhaltlich kompetente Moderation. Hinzu kommt die Verantwortlichkeit für alle Inhalte der WebSite, die neben juristischem Detailwissen eine intensive stoffliche Auseinandersetzung mit den Beiträgen erfordert.

Herr Deschner arbeitet mit Hochdruck an der Fertigstellung seines Hauptwerkes, der "Kriminalgeschichte des Christentums". Drei Bände stehen noch aus; für jeden Band sind gut zwei Jahre umfangreicher Arbeit notwendig. Bei einem 14-16 stündigem Arbeitstag und einer 7-Tage-Woche bleibt da kaum Luft für die Moderation eines Diskussionsforums.

>>>

Eine Beauftragung eines externen Moderators erübrigt sich. Zum einen ist eine im Namen von Herrn Deschner erfolgende Bewertung der Beiträge durch Dritte nicht in seinem Sinne. Zum anderen fehlt schlichtweg das Budget, um einen Redaktionsposten zu realisieren. Gutgemeinte Angebote von Besuchern der WebSite, sich persönlich und kostenlos zu engagieren, verdienen zwar unsere Anerkennung, sind letztlich aber nicht praktikabel.

Davon unberührt bieten wir den Besuchern der WebSite die Möglichkeit, uns eMails und Leserstimmen zu den einzelnen Büchern zukommen zu lassen, die dann von uns in Ruhe gesichtet werden können, um sie ggf. auf der WebSite zu veröffentlichen. Soweit meine - mit Herrn Deschner abgestimmte - Antwort auf die bereits genannten Anfragen. Ich hoffe, damit ausreichend Auskunft gegeben zu haben und bitte nochmals um Verständnis, wenn wir **deschner.INFO** auch weiterhin nicht als Plattform für den Meinungsaustausch sehen.

Mit freundlichen Grüßen aus Köln

i.A. Christian Wendling
Webmaster

www.deschner.info
Karlheinz Deschner im Internet